

Pressestelle, Donnerstag, 8. Mai 2008

Waldbrandgefahr in Mühlheims Wäldern

Bedingt durch das Andauern der trockenen Witterung und einer sich einstellenden längeren Schönwetterphase mit Temperaturen von weit über 20°C, steigt gemäß Informationen des Deutschen Wetterdienstes die Waldbrandgefährdung in ganz Hessen kontinuierlich. Insbesondere die Bodenvegetation des Vorjahres, aber auch Laub- und Reisigreste sind zwischenzeitlich stark ausgetrocknet und stellen somit in erheblichem Umfang leicht entzündbares Material dar. Für die Region Rhein-Main gilt die Waldbrandgefährdungsklasse 4 (hohe Gefahr).

Aufgrund dieser Warnungen, der lang anhaltenden Trockenheit und der sommerlichen Temperaturen informiert der Stadtbrandinspektor Heribert Hennig, dass ab sofort bis voraussichtlich Oktober keine Genehmigungen mehr für Nutz- und Lagerfeuer ausgestellt werden können.

Erster Stadtrat Heinz Hölzel appelliert an die Bevölkerung, sich in Forstgebieten, aber auch auf Wiesenflächen umsichtig zu verhalten. Dieses gilt insbesondere für das Naherholungsgebiet in Dietesheim und beobachtete Gefahrenquellen (Grill- oder sonstiges offenes Feuer, Rauchentwicklung etc.) umgehend dem Notruf 112 zu melden.